

# Meisenalarm, Jazzvergnügen

„Sommerkind“: Silke Gonskas Album für alle Jahreszeiten

VON FRAUKE ADRIANS

Es trägt den Sommer im Namen, ist aber ein Album für alle Jahreszeiten: „Sommerkind“, die neue CD der Jazzerin, Komponistin und Sängerin Silke Gonska aus Ottstedt bei Weimar, umfasst so viele Stücke, wie das Jahr Monate hat. Vom januardüsteren „Blues and Trouble“ über Frühlings-, Sommer- und Herbstlieder bis zum vielstimmig-optimistischen Fazit „I am happy“ spannt sich der Bogen aus Eigenkompositionen und Coverversionen.

Silke Gonskas Instrument ist ihre melodiose, an Blues und Jazz geschulte Stimme. Mit Samples ihres eigenen Gesangs begleitet sie sich selbst, mit Vokalsen und rhythmischen Lauten ersetzt sie mitunter eine ganze Band. Besonders gut gelingt ihr das in ihrer Version des Deep-Purple-Klassikers „Child in Time“, weniger bei John Lennons „Dear Prudence“: Die einsilbige Staccato-Begleitung ist doch etwas zu trocken und eintönig für einen Song, der im Original so überbordend klangfarbig ist.



Silke Gonska ist in Ottstedt am Berge daheim. Foto: Agentur

„Sommerkind“ ist in ländlicher Idylle entstanden, teils in Ottstedt, teils am – und auf dem – Zermützelsee, und das merkt man dem Album und seiner entspannten Stimmung an. Für ihren „Meisenalarm“ hat Silke Gonska das Gezwitscher und Warngezirpe der Vögel aufgenommen, unter Rhythmus gesetzt und mit ihrer eigenen Stimme kombiniert; im „Herbstlied“

frei nach Wenzel steuert der Jazzmusiker Frieder W. Bergner gelassene Tuba- und Posaunenklänge bei.

Aber auch in der Alten Musik findet Silke Gonska Inspiration. Das Volkslied „Ach, bitt'rer Winter“, hier vertreten in einer archaischen, aber harmonisch anspruchsvollen Version, steht Pate für Gonskas ebenfalls mollgestimmtes „Sommerlied“. Wer harmonische Experimente liebt, ist auch bei der ungewöhnlichen Fassung von „Stand by me“ richtig. Ein echter Hinhörer, ebenso wie die Rhythmus-Spielerei „Dakadakedak“ oder das eben doch nicht so eindeutig fröhliche „I am happy“.

„Sommerkind“ ist ein Album für alle, die sich gern abseits der ausgetretenen Pfade ihrer Hörgewohnheiten bewegen, die lieber über Waldwege als über dicke Klangteppiche schreiten und bereit sind, auf feine Details zu achten. Eine sehr empfehlenswerte CD.

● Silke Gonska: „Sommerkind“, CD, 17 Euro, erhältlich über die Website [www.silke-gonska.de](http://www.silke-gonska.de)